
PROGRAMMVORSCHAU

14. bis 20. Mai 2018

20.

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

hoererservice@deutschlandradio.de



Nachtrag zur 18./19. Woche

Di 1. Mai

- 17.05 **Studio 9 kompakt**
Themen des Tages mit Sport
17.30 **Die besondere Aufnahme**

Mi 2. Mai

- 14.05 **Kompressor**
Das Kulturmagazin
Live von der re:publica in Berlin
14.30 **Kulturnachrichten**
15.00 **Kakadu**

Do 3. Mai

- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
Live von der re:publica in Berlin
Moderation: Anke Schaefer
13.00 **Nachrichten**

Di 8. Mai

- 19.05 **Zeitfragen.**
Wirtschaft und Umwelt
Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
☛ „Er hat angerufen: Wir haben Deine Schwester!“
Was eine niedersächsische Hausgemeinschaft mit der Schleppermafia zu tun hat
Von Jenni Roth
20.00 **Nachrichten**


Do 10. Mai

- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Erzähltag
ab 6
☛ Katz und Maus
Von Beate Dölling
Gelesen von N.N.
Dlf Kultur 2018
(*Ursendung*)
Moderation: Ulrike Jährling
Die Geschichte einer besonderen Freundschaft zwischen dem Kater Löwenzahn und der Haselmaus Milena.
8.00 **Nachrichten**

So 13. Mai

- 4.05 **Tonart**
Clublounge
Moderation: Martin Böttcher
5.00 **Nachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.05 Freispiel**

-  **Väter. Helden. Oder: die Sache mit der Solidarność und dem rosa Kaugummi**
Hörspiel von Renata Borowczak-Nasseri und Johanna Rubinroth
Regie: Robert Schoen
Mit Johanna Rubinroth, Renata Borowczak-Nasseri, Ulf Handrek
Ton: Kaspar Wollheim
rbb 2017/54'45

Zwei Emigrantinnen auf der Suche nach einem Vater und nach einem fast vergessenen Polen.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Klassik

Moderation: Haino Rindler

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

u.a. Kalenderblatt

Vor 70 Jahren:

Der Staat Israel wird gegründet

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Rainer Dvorak

Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Jazz****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Infotag**

Moderation: Patricia Pantel

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag


16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Politik und Soziales**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

-  **Ausweitung der Kampfzone**
Über die Aufrüstung im Cyberraum
Von Heiner Kiesel

In den Weiten des Datenraums verlieren sich klare Zuständigkeiten, Transparenz und Grenzen.

20.00 Nachrichten**20.03 In Concert** **14. folkBALTICA**

Marienkirche Flensburg

Aufzeichnung vom 28.4.2018

.....
Sharing Heritage –

Love Tree Ensemble

Helene Blum, Gesang/Geige

Harald Haugaard, Geige

Albin Paulus, Holzblasinstrumente

Brian Finnegan, Flöten

Etta Scollo, Gesang

Julia Lacherstorfer, Gesang/Geige

Mattias Pérez, Gitarren

Michał Żak, Holzblasinstrumente

Nataša Mirković, Gesang/Perkussion

Sérgio Crisóstomo, Geige

Tapani Varis, Kontrabass/Maultrommel

Moderation: Holger Beythien

.....
Ein internationales Folkorchester im

Europäischen Kulturerbejahr.

21.00 „hartaberfair“

Moderation: Frank Plasberg

«P») (Ü/ARD)

21.30 Kriminalhörspiel

-  **Schwarze Witwen**
Von Francis Didelot
Regie: Claire Schimmel
Mit Erika von Thellmann, Edith Heerdegen, Edda Seippel, Hannelore Hoger, Traugott Buhre, Erna Sellmer, Hans Mahnke
Komposition: Hans Günther Bunz
Ton: Walter Jost
SDR 1971/50'30

Drei alte Damen wissen, wie das Leben tickt. Ihre Männer ruhen in einem Gemeinschaftsgrab. Beim Tee beschließen sie, der unglücklich verheirateten Nichte zu helfen.

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik**

Heiliger Ernst und teuflischer Spaß
'68 und die Neue Musik (2/4)
Von Werner Klüppelholz
(Teil 3 am 22.5.2018)

Die Früchte am Baum der Revolution:
Konzertstörungen, Kollektivkomposi-
tionen, Partizipation, Straßenmusik,
Darmstädter Ketzereien.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Jazz

Moderation: Lothar Jänichen

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

u.a. Kalenderblatt

Vor 400 Jahren:

Johannes Kepler findet sein drittes
Planetengesetz

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Rainer Dvorak

Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Medientag**

Moderation: Patricia Pantel

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature**Holz wird Hightech**

Die Renaissance eines unterschätzten
Rohstoffs

Von Dirk Asendorpf

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Megaron Athen

Aufzeichnung vom 4.5.2018

GIORGOS KOUROUPOS

„Die sieben unsterblichen Tugenden“

Uraufführung

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

NIKOS SKALKOTTAS

„Antiker griechischer Marsch“

Sinfonietta B-Dur

Anatol Ugorski, Klavier

Staatsorchester Athen

Leitung: Stefanos Tsialis

Ein Festkonzert zum 75-jährigen
Bestehen des Staatsorchesters Athen.

22.00 Alte Musik**Pilgerhandbuch und Reiseführer**

Der Codex Calixtinus

Von Helga Heyder-Späth

Der Weg nach Santiago de Compostela
ist steinig und anstrengend. Da ist es
praktisch, wenn man ein paar Rat-
schläge und Mutmacher in Form von
Liedern auf den Weg mitbekommt.

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Feature** **Serienabend**

Tod eines Stasiagenten (4/6)

Lisbeths Anruf

Von Lisbeth Jessen und

Johannes Nichelmann

Regie: die Autoren

Mit Angelika Bartsch, Judica Albrecht

und Bernhard Schütz

Ton: Jonas Bergler

WDR/Danmarks Radio 2017/ca. 27'

Der Anhalter (3/5)

So ein Schwachsinn

Von Stephan Beuting und Sven Preger

Regie: die Autoren

Ton: Timo Ackermann

WDR 2016/ca. 27'

Zwei Serien im Doppelpack. Eine zuvor unbekannte Frau führt im Stasi-Mordfall zu einer neuen Spur. Und der Anhalter stellt sich seiner Vergangenheit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Americana

Moderation: Michael Groth

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

u.a. Kalenderblatt

Vor 80 Jahren:

Hermann Göring eröffnet den Bau

des Wasserkraftwerkes in den Hohen

Tauern

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Rainer Dvorak

Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin


11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Folk****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Musiktag**

 u.a. Singen Tiere im Chor?

Von Kristina Dumas

Moderation: Patricia Pantel

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Kultur und Geschichte**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Das Schwarz-Weiß-Denken der Moderne

Über die Entstehung des

Rassegedankens

Von Andrea und Justin Westhoff

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Evangelische Kirche Bregenz

Aufzeichnung vom 28.4.2018

.....

JOHANN SEBASTIAN BACH

„Sie werden euch in den Bann tun“,

Kantate zum Sonntag Exaudi BWV 44

„Wo gehest du hin“, *Kantate zum*

Sonntag Cantate BWV 166

JOHANN LUDWIG BACH

„Wie lieblich sind auf den Bergen“,

Kantate zum Sonntag Quasimodogeniti

Miriam Feuersinger, Sopran

David Erler, Altus

Robert Buckland, Tenor

Stefan Zenkl, Bass

Ensemble der Bachkantaten in

Vorarlberg

Leitung: Thomas Platzgummer

.....

21.30 Hörspiel

 Der Raum gehört uns

Von Cécile Wajsbrot

Übersetzung: Frank Weigand

Regie: Anouschka Trocker

Mit Sandra Borgmann, Michael

Rotschopf, Ulrike C. Tscharre, Ulrich

Matthes, Detlef Baltrock, Karim Cherif,

Bettina Burchard, Anne Schirmacher,

Maria Hartmann, Alexander Radszun

Ton: Jean Szymczak

DKultur 2016/53'18

Kunst, Liebe, Leben. Zwei Paare an

einem Wochenende in der Schwebel.

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

.....

22.45 Maischberger

Moderation: Sandra Maischberger

«¶» (Ü/ARD)

.....

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik**

VASSOS NICOLAOU

„Farbenmaschinen“ für Ensemble

JOHANNES SCHÖLLHORN

„Pièces croisées“, Neun Bagatellen für großes Ensemble

GÉRARD GRISEY

„Partiels“ für 18 Musiker

DIETER MACK

Kammermusik V für Kammerensemble (2007)

Ensemble Musikfabrik

Leitung: Emilio Pomàrico,
Peter Rundel, Enno Poppe**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

Rock

Moderation: Jörg Adamczak

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 150 Jahren:

Auf der Galopprennbahn Hoppegarten bei Berlin findet das erste Pferderennen statt

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Rainer Dvorak

*Katholische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Rubrik: Weltmusik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport**☛ *Verkehrsinfarkt Mecklenburg-Vorpommern**Droht Chaos im Touristenland**Nummer Eins?**Von Silke Hasselmann***14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Kulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Quasseltag**

Moderation: Patricia Pantel

08 00.22 54 22 54

15.30 Tonart*Das Musikmagazin am Nachmittag***16.00 Nachrichten****16.30 Chor der Woche****17.00 Nachrichten****17.00 Aus dem Migrantenstadl***Wie können Kunst und Kultur ein Zusammenleben in Vielfalt möglich machen? Podiumsdiskussion*

Moderation: Sebastian Engelbrecht

*Kooperation mit Bertelsmann-Stiftung,**Deutscher UNESCO-Kommission und**Landeshauptstadt Erfurt**Live aus dem Collegium Maius*☛ *Alte Universität, Erfurt***17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****17.50 Typisch deutsch?**

Von Matthias Baxmann und

Matthias Eckoldt

18.00 Nachrichten**18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Forschung und Gesellschaft***Magazin***19.30 Zeitfragen. Feature****20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

Live aus der Philharmonie Berlin

.....

ROBERT SCHUMANN

„Das Paradies und die Peri“, Weltliches Oratorium für Soli, Chor und Orchester in drei Teilen

Sally Matthews, Sopran

Anna Prohaska, Sopran

Gerhild Romberger, Alt

Mark Padmore, Tenor

Andrew Staples, Tenor

Christian Gerhaher, Bariton

Rundfunkchor Berlin

Berliner Philharmoniker

Leitung: Sir Simon Rattle

.....

nach dem zweiten Teil






ca. 21.00 Konzertpause**22.00 Chormusik**☛ *Lieder von Liebe und Leid,**Geburt und Tod**Norwegische „Folketoner“**Norwegischer Mädchenchor*

Leitung: Anne Karin Sundal-Ask

22.15 maybrit illner*Die politische Talkshow**Live aus Berlin*

☛ (Ü/ZDF)

22.30 Studio 9 kompakt*Themen des Tages***23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Klangkunst**
 In The Woods There Is A Bird ...
 Von Olaf Nicolai
 Realisation: Frank Bretschneider
 Recherche: Marian Kaiser und Astrid Matron
 documenta 14/Dlf Kultur 2017/31'01
 Komposition mit Radioaufnahmen von Demonstrationen und politischen Kundgebungen.
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Tonart**
Weltmusik
 Moderation: Thorsten Bednarz
- 2.00 Nachrichten**
- 3.00 Nachrichten**
- 4.00 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Studio 9**
Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Kalenderblatt
 Vor 70 Jahren:
 Fritz von Unruh hält in der Frankfurter Paulskirche seine Rede an die Deutschen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.50 Aus den Feuilletons**
- 6.00 Nachrichten**
- 6.20 Wort zum Tage**
 Zum jüdischen Fest Schawuot spricht Rabbiner Joel Berger
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.20 Politisches Feuilleton**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.40 Alltag anders**
 Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt
- 7.50 Interview**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.20 Neue Krimis**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.50 Buchkritik**
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Im Gespräch**
- 10.00 Nachrichten**
- 10.05 Lesart**
Das Literaturmagazin
- 11.00 Nachrichten**
- 11.05 Tonart**
Das Musikmagazin am Vormittag
- 11.30 Musiktipp**
- 11.45 Unsere roc-Ensembles**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...**
12.50 Besser essen
Sarah Wieners Speisekammer
- 13.00 Nachrichten**
- 13.05 Länderreport**
 Was Knochen erzählen können
 Schlachtfeld-Archäologie in Deutschland
 Von Nana Brink
- 14.00 Nachrichten**
- 14.05 Kompressor**
Das Kulturmagazin
- 14.30 Kulturnachrichten**
- 15.00 Kakadu**
15.00 Nachrichten für Kinder
15.05 Entdeckertag
 Die Sache mit der Liebe
 Von Ursel Böhm
 Moderation: Patricia Pantel
 Was Liebe sein kann und was sie mit uns macht.
- 15.30 Tonart**
Das Musikmagazin am Nachmittag
- 16.00 Nachrichten**
- 16.30 Musiktipp**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Studio 9**
Kultur und Politik am Abend
- 17.30 Kulturnachrichten**
- 18.00 Nachrichten**
- 18.05 Wortwechsel**
 Collegium Maius, Alte Universität, Erfurt
 Aufzeichnung vom 17.5.2018
 Aus dem Migrantentadl – Wie können Kunst und Kultur ein Zusammenleben in Vielfalt möglich machen?
 Podiumsdiskussion
 Moderation: Sebastian Engelbrecht
 Kooperation mit Bertelsmann-Stiftung, Deutscher UNESCO-Kommission und Landeshauptstadt Erfurt
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Aus der jüdischen Welt mit ‚Shabbat‘**
- 19.30 Zeitfragen. Literatur**
 Was bleibt?
 Die Literatur von Schriftstellern mit Holocausterfahrung
 Von Siegfried Ressel
 Was bleibt von der sogenannten Lagerliteratur nach dem Ableben ihrer Verfasser? Verblasst die Wirkung der Texte?
- 20.00 Nachrichten**
- 20.03 Konzert**
 Live aus dem Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin


 „Der Heimat so fern“
 Werke von
 RICHARD DERING,
 PETER PHILIPS,
 THOMAS TALLIS,
 WILLIAM BYRD und
 PHILIPPE DE MONTE
ca. 20.50 Konzertpause
 Petteri Pitko, Orgel
 RIAS Kammerchor
 Leitung: Justin Doyl

- 22.00 Einstand**
 HJALMAR BORGSTRÖM
Violinkonzert G-Dur op. 25
 Eldbjørg Hemsing, Violine
 Wiener Symphoniker
 Leitung: Olari Elts
- 22.30 Studio 9 kompakt**
Themen des Tages
- 23.00 Nachrichten**
- 23.05 Fazit**
Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.00 Im Dialog**

 (Ü/Phoenix)

0.05 Lange Nacht

 Da gibt es nichts zu lachen
Eine Lange Nacht der fröhlichen
Pessimisten
Von Rolf Cantzen
Regie: Stefan Hilsbecher

1.00 Nachrichten**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

Filmmusik

ALEX NORTH

The Bad Seed

THOMAS NEWMAN

Less Than Zero

FRANK DE VOL

Hustle (Straßen der Nacht)

Moderation: Birgit Kahle

4.00 Nachrichten**5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

Pinself und Schnorchel
Kabarettistische Reihe mit Erich Kestin
und Friedrich Steig/RIAS Berlin 1954
Vorgestellt von Michael Groth

Im fiktiven Kneipengespräch der
DDR-Funktionäre geht es u.a. um die
Moral, die Konsumgüter-Produktion
und einen Besuch am Wannsee.

6.00 Nachrichten**6.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

6.20 Wort zum Tage

Rainer Dvorak

Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.20 Kommentar der Woche****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern

008 00.22 54 22 54

gespraech@

deutschlandfunkkultur.de

Facebook und Twitter

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

Das politische Buch

Café Central Grillo-Theater, Essen

Aufzeichnung vom 15.5.2018

Moderation: Christian Rabhansl

12.00 Nachrichten**12.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

12.30 Schlaglichter

Der Wochenrückblick

13.00 Nachrichten**13.05 Breitband**

Medien und digitale Kultur

14.00 Nachrichten**14.05 Rang 1**

Das Theatermagazin

14.30 Vollbild

Das Filmmagazin

Live von den 71. Internationalen

Filmfestspielen von Cannes

Moderation: Susanne Burg und

Patrick Wellinski

15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

Das Magazin für Lebensart


16.50 Zum jüdischen Fest Schawuot

Von Ayala Goldmann

17.00 Nachrichten**17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages mit Sport

17.30 Tacheles**18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

 Das ist Entwicklungshilfe,
die Hunger macht

Von Caroline Nokel

Regie: Giuseppe Maio

Mit Idil Üner, Pascal Houdus, Hans

Löw, Sebastian Zimmmer, Michael

Prelle und Mirco Kreibich

Ton: Manuel Glowczewski und

Gerd-Ulrich Poggensee

NDR 2017/54'26

Welche Interessen gibt es, wenn

Deutschland 13 Millionen Euro in einen

sambischen Agrarkonzern steckt?

Investigative Recherche über Investi-

tionen in Afrika.

19.00 Nachrichten**19.05 Oper**

Internationale Händelfestspiele

Deutsches Theater Göttingen

Aufzeichnung vom 12.5.2018

.....

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

„Arminio“, Drama per musica in

drei Akten

Libretto: Antonio Salvi

Christopher Lowrey, Countertenor –

Arminio

Anna Devin, Sopran – Tusnelda

Sophie Junker, Sopran – Sigismondo

Helena Rasker, Mezzosopran – Ramise

Paul Hopwood, Tenor – Varo

Owen Willetts, Countertenor – Tullio

Cody Quattlebaum, Bariton – Segeste

Festspielorchester Göttingen


Leitung: Laurence Cummings

.....

22.00 Die besondere Aufnahme**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

0.00 Nachrichten**0.05 Literatur**

 Der Deutsche Simplicissimus
 Ein Nachtstück zu Grimmelshausens
 ‚Simplicissimus Teutsch‘
 Von Holger Teschke

Der erste Abenteuerroman erzählt vom grausamen 30-jährigen Krieg, und sein Verfasser Grimmelshausen erhält späten, beunruhigenden Besuch. Ein Nachtstück.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Chansons und Balladen
 Moderation: Jutta Petermann

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Tonart**

Clublounge
 Moderation: Carsten Rochow

5.00 Nachrichten**6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Baptisten


7.00 Nachrichten**7.05 Feiertag**

Vom Geist, der leise wirkt
 Meditation in der Kirche
 Von Pfarrerin Angelika Obert
Evangelische Kirche

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag

ab 7


Angeboren mit Volldampf
 Von Anna-Luise Böhm
 Gelesen von Adam Nümm
 DKultur 2012
 Moderation: Patricia Pantel

In der Schule gibt es so viele Angeber, die so viele tolle Sachen haben. Tetje gehört nicht zu ihnen. Doch wenn er erst einmal Opas alte Dampfmaschine verkauft hat, wird sich das ändern.

8.00 Nachrichten**8.05 Kakadu**

Hörspieltag

ab 7

Steppenwind und Adlerflügel
 Nach dem Kinderbuch von
 Xavier-Laurent Petit
 Von Mario Göpfert
 Aus dem Französischen von
 Anja Malich
 Regie: Christine Nagel
 Komposition: Gerd Bessler
 Mit Tina Engel, Frieda Ruth Bechlem,
 Peter Fitz, Matthias Walter, Tonio
 Arango, Martin Seifert
 DKultur 2008/52'52
 Moderation: Patricia Pantel

Galshan fährt für einige Wochen zu ihrem kauzigen Großvater in die mongolische Steppe.


9.00 Nachrichten**9.05 Sonntagmorgen**

Das Rätselmagazin
 Moderation: Matthias Hanselmann
 sonntagmorgen@
 deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**10.30 Sonntagrätsel**

Moderation: Ralf Bei der Kellen
 sonntagsraetsel@
 deutschlandfunkkultur.de

11.00 Nachrichten**11.05 Deutschlandrundfahrt**

 *Spaziergänge mit Prominenten*
 Olaf Kosert unterwegs mit der
 Schauspielerin Katrin Sass in Berlin

11.59 Freiheitsglocke**12.00 Nachrichten****12.00 Internationaler Frühschoppen****12.45 Internationaler Frühschoppen****nachgefragt**

«P») (*Ü/Phoenix*)

12.05 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

12.30 Die Reportage**13.00 Nachrichten****13.05 Sein und Streit**

Das Philosophiemagazin

14.00 Nachrichten**14.05 Religionen****15.00 Nachrichten****15.05 Interpretationen**

Aus der neuen Welt, für eine neue Zeit
 Das ‚Konzert für Orchester‘ von
 Béla Bartók
 Gast: Iván Fischer, Dirigent
 Moderation: Mascha Drost


16.00 Nachrichten**17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages mit Sport

17.30 Nachspiel


Das Sportmagazin

18.00 Nachrichten**18.05 Nachspiel. Feature**

 Argentinien's Triumph und Trauer
 Die Fußball-WM 1978 im Schatten
 der Diktatur
 Von Ronny Blaschke

18.30 Hörspiel

Weissmann und Rotgesicht
 Von George Tabori

 Übersetzung:
 Ursula Grützmaker-Tabori
 Regie: Jörg Jannings
 Komposition: Birger Heymann
 Mit George Tabori, Leopold Hainisch,
 Heinz Hoenig, Michael Achilles (Flöte)
 Ton: Wolfgang Henrich
 NDR 1978/61'15

Der Jude Weissmann auf dem Weg nach New York hat sich im Gebirge verirrt. Er begegnet einem Einheimischen: Rotgesicht, ein Indianer. Ein ritueller Kampf beginnt.

anschließend

Hommage an George Tabori –
 Jörg Jannings liest ‚Der alte Mann und was mehr‘ von George Tabori
 RIAS Berlin 1984/ca. 21'30


20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Live aus der Weimarerhalle

 OLIVIER MESSIAEN
 ‚Les Offrandes oubliées‘, *Méditation symphonique für Orchester*
 HECTOR BERLIOZ
 ‚La Mort de Cléopâtre‘, *Scène lyrique für Sopran und Orchester*
ca. 20.45 Konzertpause

GEORGES BIZET
Sinfonie C-Dur
 Michaela Schuster, Sopran
 Staatskapelle Weimar
 Leitung: Bertrand de Billy

22.00 Musikfeuilleton

 ‚Wer eine Stoppuhr braucht, hat die Zeit nicht im Griff‘
 Die Musikmäzenin und -managerin
 Ursula Jones
 Von Sabine Fringes

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage





Programmerläuterungen

Mo 14. Mai

0.05 Freispiel

Väter. Helden. Oder: die Sache mit der Solidarność und dem rosa Kaugummi
Hörspiel von Renata Borowczak-Nasseri und Johanna Rubinroth
Regie: Robert Schoen
Mit Johanna Rubinroth, Renata Borowczak-Nasseri, Ulf Handrek
Ton: Kaspar Wollheim
rbb 2017/54'45

Aska, die 1984 mit Mutter und Stiefvater von Danzig nach Westberlin emigrierte, erfährt zufällig, wer ihr Vater ist: Er lebt in Polen und war ein Held der Solidarność. Gemeinsam mit ihrer Freundin Renka fährt sie los, um ihn zu finden. Es wird eine Reise in ihre Kindheit, in der es in den Geschäften nur noch Essig gab, ein Pole Papst wurde und polnische Werftarbeiter den Kommunismus stürzten. Aber es ist auch eine Reise in das Polen von heute.

19.05 Zeitfragen.

Politik und Soziales

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Ausweitung der Kampfzone
Über die Aufrüstung im Cyberraum
Von Heiner Kiesel

Vor 40 Jahren sind die ersten militärstrategischen Überlegungen zum Cyberwar vorgelegt worden. Dann kam die Digitalisierung: Inzwischen ist alles mit allem vernetzt und die Bedrohung durch einen Angriff über die Datennetze umfassend wie nie zuvor. Spektakuläre Hacks und Trojaner alarmieren die Gesellschaft und erhöhen den Entscheidungsdruck in der Politik. Auch Deutschland rüstet sich angesichts der veränderten Gefährdungslage. Für die Bundeswehr ist mit dem Cyberraum ein neues Schlachtfeld hinzugekommen. Eine Aufholjagd gegen immer gewiefere Hacker hat begonnen. Dabei treffen die staatlichen Cyberkrieger nicht nur auf Probleme technischer Natur. Die Militarisierung der Netze beginnt Auswirkungen auf die analoge Welt zu haben. Wichtige Übereinkünfte im humanitären Völkerrecht geraten unter Druck. Aber auch im Inland wächst die Versuchung, demokratische Spielregeln im Kampf für die Cybersicherheit zu missachten.

20.03 In Concert

14. folkBALTICA
Marienkirche Flensburg
Aufzeichnung vom 28.4.2018
.....
Sharing Heritage –
Love Tree Ensemble
Helene Blum, Gesang/Geige
Harald Haugaard, Geige
Albin Paulus, Holzblasinstrumente
Brian Finnegan, Flöten
Etta Scollo, Gesang
Julia Lacherstorfer, Gesang/Geige
Mattias Pérez, Gitarren
Michał Żak, Holzblasinstrumente
Nataša Mirković, Gesang/Perkussion
Sérgio Crisóstomo, Geige
Tapani Varis, Kontrabass/Maultrommel
Moderation: Holger Beythien
.....

Auf Anregung des Europäischen Parlaments beschloss die EU-Kommission vor drei Jahren, das Jahr 2018 zum Europäischen Jahr des Kulturerbes zu erklären. Ziel der zahlreichen transnationalen Kulturprojekte sollte sein, „im Austausch über gemeinsame Wurzeln und Werte der Seele Europas nachzuspüren“ (Kulturstaatsministerin Monika Grütters). Offizieller Botschafter des Kulturerbe-Jahres ist die folkBALTICA. Ein Musikfestival, das sich seit seiner Gründung 2005 den europäischen Musiktraditionen widmet. Dessen langjähriger künstlerischer Leiter, Folkgeiger und Komponist Harald Haugaard und Folksängerin, Geigerin und Songschreiberin Helene Blum wurden beauftragt, in einem multinationalen Folkensemble den Gemeinsamkeiten und Besonderheiten traditioneller Musik in Europa hörbar nachzuspüren. So entstand das elfköpfige Love Tree Ensemble mit (Folk-)Musikern aus Bosnien-Herzegowina, Dänemark, Deutschland, Finnland, Italien, Nordirland, Österreich, Polen, Portugal und Schweden. Ausgehend von der These, dass traditionelle Musik keine Grenzen kennt, spürte das Ensemble dabei auch jenen Melodien und Tänzen nach, die in verschiedenen Ländern und Regionen in unterschiedlichen Varianten als Teil des jeweiligen nationalen Kulturerbes heute noch bekannt sind.

21.30 Kriminalhörspiel

Schwarze Witwen
Von Francis Didelot
Regie: Claire Schimmel
Mit Erika von Thellmann, Edith Heerdegen, Edda Seippel, Hannelore Hoger, Traugott Buhre, Erna Sellmer, Hans Mahnke
Komposition: Hans Günther Bunz
Ton: Walter Jost
SDR 1971/50'30

Die verschrobene alten Cousinen Alyette, Fantine und Hermance leben zusammen in einem alten Turm am Stadtrand. Vom Fenster aus haben sie einen wunderbaren Blick auf das Gemeinschaftsgrab ihrer Ehemänner, die kurz nacheinander von ihnen gingen. Jeden Nachmittag halten die drei Witwen ihre Teezeremonie ab. Eines Tages lädt Hermance auch die angeheiratete Nichte Emilie dazu ein. Sie ist mit einem Trinker verheiratet, der sie quält und schlägt. Die drei Tanten wissen nur zu gut, wie sich das ändern lässt.

Di 15. Mai

19.05 Zeitfragen.

Wirtschaft und Umwelt

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Holz wird Hightech
Die Renaissance eines unterschätzten Rohstoffs
Von Dirk Asendorpf

Holz hat viele Vorteile: Es ist leicht, hat gute mechanische Eigenschaften, trägt zu einem angenehmen Raumklima bei, strahlt Gemütlichkeit aus, ist ein nachwachsender, klimaneutraler und in großen Mengen verfügbarer Rohstoff. Als Naturmaterial hat Holz allerdings – anders als Beton, Kunststoff oder Metall – keine standardisierten Eigenschaften. Das macht seinen Einsatz in der Architektur, der Chemieindustrie und Energiewirtschaft zu einer anspruchsvollen Aufgabe. Doch in den letzten Jahren hat die Holzforschung große Fortschritte gemacht. In ihren Laboren entstehen Spezialhölzer und neue Hybridmaterialien aus Holz, Kunststoff und Metall. Sogar Hochhäuser können damit inzwischen errichtet werden.



22.00 Alte Musik

Pilgerhandbuch und Reiseführer
Der Codex Calixtinus
Von Helga Heyder-Späth

„Zwischen zwei Flüssen, von denen einer Sar heißt und der andere Sarela, liegt die Stadt Compostela. Der Sar fließt im Osten, zwischen dem Berg der Freude und der Stadt, der Sarela im Westen. Sieben Tore bilden die Eingänge der Stadt.“ Seit dem 9. Jahrhundert pilgern Christen nach Santiago de Compostela, die iberische Stadt mit den sieben Toren, um dort dem Heiligen Jakobus die Ehre zu erweisen. Im hohen Mittelalter breitet sich der Jakobsweg netzartig über ganz Europa aus. Was die Pilger im 12. Jahrhundert auf ihrem Weg gesungen haben, wo sie Station machten und wie sie sich vor unredlichen Wirten und lästigen Mücken schützen konnten, das wird in einer alten Handschrift beschrieben, dem sogenannten Codex Calixtinus. Mit diesem mittelalterlichen Pilgerhandbuch und Reiseführer lädt die Sendung zu einer Klangreise nach Compostela ein.

Mi 16. Mai

0.05 Feature

Serienabend
Tod eines Stasiagenten (4/6)
Lisbeths Anruf
Von Lisbeth Jessen und
Johannes Nichelmann
Regie: die Autoren
Mit Angelika Bartsch, Judica Albrecht
und Bernhard Schütz
Ton: Jonas Bergler
WDR/Danmarks Radio 2017/ca. 27'

Bei der Beisetzung des ehemaligen Stasi-Agenten Eckardt Nickol war neben der Familie auch eine große blonde Frau anwesend. Wer war die Unbekannte? Überraschenderweise führt die Spur zu einem neuen Fall.

Der Anhalter (3/5)
So ein Schwachsinn
Von Stephan Beuting und Sven Preger
Regie: die Autoren
Ton: Timo Ackermann
WDR 2016/ca. 27'

Heinrich Kurzrock stellt sich seiner Vergangenheit. Er betritt das Klinikgelände des ehemaligen St. Johannes Stiftes, heute eine moderne Kinder- und Jugendpsychiatrie.

15.00 Kakadu

15.00 Nachrichten für Kinder
15.05 Musiktag
u.a. Singen Tiere im Chor?
Von Kristina Dumas
Moderation: Patricia Pantel

Singen macht gute Laune, das habt ihr vielleicht auch schon selbst einmal bemerkt. Wenn man müde aus dem Bett kriecht und beim Anziehen vor sich hin singt, geht es einem bald viel besser. Und wenn man gemeinsam im Chor singt, macht das doch viel mehr Spaß. Wenn die verschiedenen Stimmen miteinander verschmelzen, klingt das oft so schön, dass man davon Gänsehaut bekommen kann. Ob Tiere wohl auch im Chor singen können? Dieser Frage ging Kristina Dumas nach und hat dazu Heinz Sedelmeier vom Landesbund für Vogelschutz in München getroffen und junge Chorsänger bei den Proben beobachtet.

21.30 Hörspiel

Der Raum gehört uns
Von Cécile Wajsbrot
Übersetzung: Frank Weigand
Regie: Anouschka Trocker
Mit Sandra Borgmann, Michael Rotschopf, Ulrike C. Tscharre, Ulrich Matthes, Detlef Baltrock, Karim Cherif, Bettina Burchard, Anne Schirmacher, Maria Hartmann, Alexander Radszun
Ton: Jean Szymczak
DKultur 2016/53'18

Ein verlängertes Wochenende, an dem alles in der Schwebelose ist. In einem Museum in Berlin kreuzen sich die Wege einer Frau und eines Mannes. In Paris, im Jardin des Tuileries, treffen ein Mann und eine Frau aufeinander. Zufall oder Fügung: Der Mann in Berlin gehört zu der Frau in Paris, die Frau in Berlin zu dem Mann in Paris. Sie wandeln zwischen steinernen Statuen. Und der Chor der Statuen erzählt die Geschichte der Orte.

Do 17. Mai

13.05 Länderreport

Verkehrsinfarkt Mecklenburg-Vorpommern
Droht Chaos im Touristenland
Nummer Eins?
Von Silke Hasselmann

Ein riesiges Loch auf der A 20, nur zwei Spuren Bundesstraße nach Rügen und dann auch noch der geplante Tunnel Usedom-Polen: Mecklenburg-Vorpommern hat gerade viele Baustellen. Bedeutet das kilometerlange Staus in der Tourismussaison, die gerade beginnt, oder ist das übertriebene Panikmache? 2017 war Mecklenburg-Vorpommern laut Stau-Atlas noch das mit Abstand entspannteste Autofahrland der Republik.

22.00 Chormusik

Lieder von Liebe und Leid,
Geburt und Tod
Norwegische ‚Folketoner‘
Norwegischer Mädchenchor
Leitung: Anne Karin Sundal-Ask

Der Norwegische Mädchenchor (Det Norske Jentekor) singt ‚Folketoner‘, Volkslieder aus verschiedenen Regionen des Landes. Manche der Lieder befinden sich schon lange im Repertoire des Chores, andere wurden extra neu gesetzt. Ergänzt werden die Volkslieder durch Lieblingstücke des Chores, etwa von Edvard Grieg. Der Chor ist einer der bekanntesten Chöre Norwegens, viele zeitgenössische Komponisten haben bereits für die Mädchen geschrieben.

Fr 18. Mai

0.05 Klangkunst

In The Woods There Is A Bird ...
Von Olaf Nicolai
Realisation: Frank Bretschneider
Recherche: Marian Kaiser und
Astrid Matron
documenta 14/Dlf Kultur 2017/31'01

Diese Arbeit nutzt das Radio als Quelle (nicht als Übertragungsmedium), um dem Verhältnis von Ton und Zeichenhaftigkeit nachzugehen. Hintergrundgeräusche von Demonstrationen, Krawallen und Aufmärschen, die für das Radio aufgezeichnet wurden, dienen hier als Ausgangsmaterial für das Erzeugen konkreter Klangobjekte und Interpretationen durch Musikerinnen und Musiker. „Im Wald, da ist ein Vogel, sein Gesang lässt euch stillstehen und erröten ... Und am Ende, wenn man Hunger hat und Durst, kommt jemand und verjagt euch“ (Arthur Rimbaud). „In The Woods There Is A Bird ...“ war Teil der gemeinsamen Radiokunst-Ausstellung ‚Every Time A Ear di Soun‘. Während der documenta 14 präsentierten das Festival und Deutschlandfunk Kultur 30 neue Hörstücke von internationalen Künstlerinnen und Künstlern. Diese Klänge wurden von neun Rundfunksendern auf der ganzen Welt ausgestrahlt. Der Titel der Ausstellung ist einem Song des jamaikanischen Dubpoeten Mutabaruka entlehnt. Er bedeutet ‚Immer wenn ich den Klang höre‘.



13.05 Länderreport

Was Knochen erzählen können
Schlachtfeld-Archäologie in
Deutschland
Von Nana Brink

Vor 400 Jahren, im Mai 1618, begann mit dem Prager Fenstersturz der 30-jährige Krieg. Seit mehreren Jahren werten Experten an vielen Orten in Deutschland die Schlachtfelder von damals aus – so auch in der Gegend um Lützen in Sachsen-Anhalt.

15.00 Kakadu

15.00 Nachrichten für Kinder

15.05 Entdeckertag

Die Sache mit der Liebe
Von Ursel Böhm
Moderation: Patricia Pantel

Mit Kindern und erwachsenen Expertinnen und Experten aus Psychologie und Medizin beleuchtet die Autorin das schönste Thema der Welt mit all seinen Facetten. Was macht den Zauber der Liebe aus? Wie unterschiedlich kann sie sein? Es geht nicht nur um die Liebe mit Küssen und Händchen halten, sondern auch um die Liebe unter Freunden, Geschwistern, Tieren etc.

19.30 Zeitfragen. Literatur

Was bleibt?
Die Literatur von Schriftstellern mit
Holocausterfahrung
Von Siegfried Ressel

Schriftsteller mit Holocaust- und Lagererfahrung wie Imre Kertész oder Jorge Semprun waren mehr als normale Schriftsteller. Ihre intellektuelle Stimme war zugleich auch eine moralische. Zu ihren Lebzeiten ließen sie uns teilhaben an ihren unermüdlichen Reflexionen über den Zivilisationsbruch des Holocaust; waren öffentliche Diskurspartner, wenn es darum ging, aus der Geschichte zu lernen. Was passiert mit der Literatur dieser Autoren nach deren Ableben: Was bleibt, wenn ihre Person fehlt? Verblasst die Wirkung der Texte allmählich? Geraten diese zu Klassikern, von Zeit zu Zeit lesenswert, aber ohne jeden gegenwärtigen Bezug? Oder halten sie uns nach wie vor wach und vermitteln uns Inspirationen und Argumente in einer Zeit und Gesellschaft, in der beispielsweise Hass wieder salonfähig geworden ist? Siegfried Ressel spricht mit Autoren, Literaturwissenschaftlern und Historikern, die ganz unterschiedliche Meinungen zur Zukunft der Lagerliteratur des 20. Jahrhunderts haben.

20.03 Konzert

Live aus dem Kammermusiksaal der
Philharmonie Berlin
.....
„Der Heimat so fern“
Werke von
RICHARD DERING,
PETER PHILIPS,
THOMAS TALLIS,
WILLIAM BYRD und
PHILIPPE DE MONTE
ca. 20.50 Konzertpause
Petteri Pitko, Orgel
RIAS Kammerchor
Leitung: Justin Doyl
.....

Künstlerisches Wirken fern der Heimat führt seit Jahrhunderten zu kultureller Bereicherung. Die englische Spätrenaissance bietet dafür gute Beispiele: Richard Dering und Peter Philips, beide katholischen Glaubens, zog es durch halb Europa, bis sie schließlich für lange Zeit im freigeistigen niederländischen Kulturraum Fuß fassten. Dieses Programm bietet die Möglichkeit, die unterschiedlichen Kompositionsweisen der Reisenden und der Daheimgebliebenen, wie William Byrd oder Thomas Tallis, miteinander zu vergleichen.

Sa 19. Mai

0.05 Lange Nacht

Da gibt es nichts zu lachen
Eine Lange Nacht der fröhlichen
Pessimisten
Von Rolf Cantzen
Regie: Stefan Hilsbecher

Jung, dynamisch, pragmatisch und vor allem optimistisch – diese Eigenschaften zeichnen erfolgreiche Menschen aus. So jedenfalls heißt es die einschlägige Ratgeberliteratur. Die Unterhaltungsindustrie liefert dazu die Freizeitvariante: Alle sind gut gelaunt, cool natürlich. Sie tragen ein Lächeln im Gesicht und verschicken Smileys. Wer sich dem entzieht, trifft auf wenig Sympathien oder wird schnell als depressiv pathologisiert. Optimistisch stimmt nach wie vor auch die Fortschrittsgewissheit, die spätestens seit der Aufklärung die Geschichtsauffassungen prägte. Doch schon Sophokles weiß: „Nicht geboren zu werden, (ist) für die Erdbewohner am besten.“ Die Gnostiker der Spätantike drängt ihre Weltwahrnehmung zu der Vermutung, dass nur ein böser Schöpfer diese Welt erschaffen haben kann. Philosophische Gegenstimmen werden auch in der Philosophie laut. Schopenhauer und seine Schüler sensibilisieren für menschliches Leid. In der Melancholie verbinden sich Freude und Leid zu einer Weltsicht, in der sich Schwere und

Leichtigkeit, Sinnlosigkeitsgefühle und Humor verbinden. Fröhliche Pessimisten empfehlen zunächst einmal anzunehmen, dass alles schief gehen wird, um sich dann positiv überraschen zu lassen.

18.05 Feature

Das ist Entwicklungshilfe,
die Hunger macht
Von Caroline Nokel
Regie: Giuseppe Maio
Mit Idil Üner, Pascal Houdus, Hans
Löw, Sebastian Zimmmer, Michael
Prelle und Mirco Kreibich
Ton: Manuel Glowczewski und
Gerd-Ulrich Poggensee
NDR 2017/54'26

„Die extreme Armut und der Hunger in der Welt könnten besser bekämpft werden, wenn die Wirtschaft das Problem in die Hand nimmt“, sagt die deutsche Bundesregierung. In Sambia finanziert die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft einen Agribusiness-Konzern mit 13 Millionen Euro, um durch unternehmerische Entwicklung Armut zu mindern. Die Menschenrechtsorganisation FIAN hält dies für eine Farce, und Hilfsorganisationen befürchten, dass Privatinvestitionen in die Landwirtschaft armer Länder negative Folgen für die Ernährungssicherheit haben.

So 20. Mai

0.05 Literatur

Der Deutsche Simplicissimus
Ein Nachtstück zu Grimmelshausens
,Simplicissimus Teutsch'
Von Holger Teschke

Nach der Zerstörung des elterlichen Hofes verschleppten Söldner den Knaben. Bis zum Ende des 30-jährigen Krieges musste er durch viele deutsche Lande marschieren. Im Jahr 1667 ist Johann Jacob Christoph von Grimmelshausen, zuletzt Regimentsschreiber, endlich als Gastwirt im Württembergischen sesshaft geworden. Gerade hat er seinen Roman ‚Der abenteuerliche Simplicissimus‘ beendet, da betritt ein Student seine Gaststube und bittet um ein Nachtquartier. Der unerwartete Gast scheint Grimmelshausen der ideale erste Zuhörer für sein Buch zu sein. Aber am Ende der langen Nacht wird sich herausstellen, dass der junge Mann alles andere als ein Student ist ... Ein Nachtgespräch über Krieg und Frieden, Glauben und Geschäfte, Heimat und Fremde und über Liebe und Tod – zur 400. Wiederkehr des Jahres, in dem der 30-jährige Krieg begann.

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag

Angeben mit Volldampf
Von Anna-Luise Böhm
Gelesen von Adam Nümm
DKultur 2012

Moderation: Patricia Pantel

Eigentlich findet Tetje Angeben ja blöd. Aber andererseits ist es natürlich auch cool, wenn einen alle in der Klasse wegen einer neuen Spielkonsole beneiden. Nur sind diese Dinge ja so teuer. Opa hat diese alte Dampfmaschine im Schrank stehen. Mit der spielt er nie und er hat gesagt, dass Tetje die erben soll. Kalle, der Besitzer des Trödelladens würde dafür richtig viel Geld zahlen. Opa wird doch garantiert nicht merken, wenn Tetje sich sein Erbe jetzt schon nimmt.

8.05 Kakadu

Hörspieltag

Steppenwind und Adlerflügel
Nach dem Kinderbuch von
Xavier-Laurent Petit
Von Mario Göpfert
Aus dem Französischen von
Anja Malich

Regie: Christine Nagel

Komposition: Gerd Bessler

Mit Tina Engel, Frieda Ruth Bechlem,
Peter Fitz, Matthias Walter, Tonio
Arango, Martin Seifert
DKultur 2008/52'52

Moderation: Patricia Pantel

Galshan muss für Monate zu ihrem Großvater in die Steppe ziehen. Denn in der winzigen Wohnung in der Stadt ist es für die Familie zu eng geworden. Dabei kennt Galshan ihren Großvater kaum, diesen mürrischen, wortkargen Kauz. Nun muss sie mit ihm in einer Jurte hausen und sich um seine Schafe kümmern. Nur selten bekommt sie ein Lob von ihm zu hören. Eines Tages fängt der Großvater einen Adler. Galshan soll ihn zähmen. Schon erscheint ihr das Leben in der Steppe nicht mehr ganz so öde. Da bricht ein ungewöhnlich strenger Winter herein.

11.05 Deutschlandrundfahrt

Spaziergänge mit Prominenten

Olaf Kosert unterwegs mit der

Schauspielerin Katrin Sass in Berlin

„Berlin ist die einzige Stadt in der ich leben möchte.“ Und doch hat Katrin Sass Sehnsucht nach Mecklenburg, sie wurde in Schwerin geboren. Also zog die Schauspielerin vor Jahren nach Berlin-Köpenick, denn hier hat sie beides: Wälder und Wasser, das Zentrum erreicht Katrin Sass in 30 Minuten. Berlin entdeckte sie Ende der 70er-Jahre, hier drehte Sass ihren ersten DEFA-Film. Dabei liebt die heute 61-Jährige seit Kindheitstagen das Theater, viele Jahre spielt sie in Halle und Leipzig. Schon 1982 folgt der ganz große Erfolg, der Silberne Bär auf der Berlinale für ihre

Darstellung in: ‚Bürgschaft für ein Jahr‘. Doch anschließend stockt die Karriere, Katrin Sass vermutet die Stasi dahinter. Ab 1993 ermittelt die Mecklenburgerin im ‚Polizeiruf 110‘. Als ihre Alkoholsucht bekannt wird, folgt die Entlassung und die große Leere, beruflich wie privat. Mit ‚Good bye, Lenin‘ feiert Katrin Sass ihr großes Comeback. Der Kinofilm mit Daniel Brühl wird auch international gefeiert. Die Kulisse für den Film bildet Berlin. Und wenn Katrin Sass mit Deutschlandfunk Kultur durch ihre Wahlheimat spaziert, dann wird ‚Good bye, Lenin‘ ganz sicher ein Thema sein. Denn sie möchte unbedingt ans Brandenburger Tor und zum Tränenpalast, dem ehemaligen Grenzübergang an der Friedrichstraße.

18.05 Nachspiel. Feature

Argentiniens Triumph und Trauer

Die Fußball-WM 1978 im Schatten
der Diktatur

Von Ronny Blaschke

Argentinien vor 40 Jahren: Im Gastgeberland der 11. Fußball-Weltmeisterschaft herrscht eine Militärjunta. 30.000 Argentinier sollen ihr zum Opfer gefallen sein, heißt es nach deren Ende 1983. In Frankreich und den Niederlanden war ernsthaft erwogen worden, das Turnier zu boykottieren. Während Argentinien unter Trainer César Luis Menotti, einem erklärten Gegner des Militärregimes, den Titel gewann und Millionen Menschen auf den Straßen feierten, wurde in versteckten Lagern gefoltert und gemordet. Welche Lehren hat die argentinische Gesellschaft aus diesem düsteren Kapitel gezogen? Welche Rolle spielt die WM 40 Jahre später in der Erinnerungskultur für das fußballverrückte Land?

18.30 Hörspiel

Weissmann und Rotgesicht

Von George Tabori

Übersetzung:

Ursula Grützmacher-Tabori

Regie: Jörg Jannings

Komposition: Birger Heymann

Mit George Tabori, Leopold Hainisch,
Heinz Hoening, Michael Achilles (Flöte)

Ton: Wolfgang Henrich

NDR 1978/61'15

Der Jude Arnold Weissmann ist auf dem Weg nach New York, um in dem Park Ecke Riverside/99. Straße die Asche seiner an einem verspäteten Weisheitszahn gestorbenen Frau Bella auszustreuen; Nachdem er sich im Gebirge verirrt und ein weißer Jäger ihm sein Auto abgenommen hat, trifft er auf einen jungen Einheimischen, einen Indianer, also ebenfalls einen Außenseiter. Zwischen beiden entwickelt sich ein ritualhafter Kampf.

22.00 Musikfeuilleton

„Wer eine Stoppuhr braucht, hat die Zeit nicht im Griff“

Die Musikmäzenin und -managerin
Ursula Jones

Von Sabine Fringes

Ursula Jones, geboren 1932 in Luzern, ist eine außergewöhnliche Musikförderin. Ihre Eltern waren die Luzerner Kulturmäzene Maria und Walter Strebi. In ihrem Haus trafen sich Künstler wie Furtwängler, Karajan, Rubinstein, Hindemith und Strauss. Als junge Frau geht Ursula Jones Mitte der 50er-Jahre auf Einladung des Musikproduzenten Walter Legge als Sekretärin des Philharmonia Orchestra nach London. Sie bleibt – und gründet das English Chamber Orchestra. Auch mit 95 Jahren fördert sie mit ungebrochenem Engagement den musikalischen Nachwuchs: Sol Gabetta, Alison Balsom, Ksenija Siderova oder der Gitarrist Miloš Karadaglic waren einst ihre Schützlinge.